

Ressort: Lokales

Tunnel-Raub in Berlin: Täter hatte Schließfach in Bank gemietet

Berlin, 22.01.2013, 08:03 Uhr

GDN - Mehr als eine Woche nach dem spektakulären Einbruch in eine Berliner Bank durch einen Tunnel hat die Polizei offenbar eine erste heiße Spur: Wie der Sender RBB unter Berufung auf Polizeikreise berichtet, hatte einer der Täter in der Bankfiliale selbst ein Schließfach gemietet. Um das Fach zu bekommen, soll der Mann einen gefälschten Ausweis genutzt haben.

Die Ermittler gehen davon aus, dass die Täter so den Tresorraum auskundschaften konnten. Bislang unbekannte Räuber hatten seit Februar des vergangenen Jahres einen Tunnel aus einer Tiefgarage bis in die Volksbankfiliale gegraben, der etwa 45 Meter lang war. Zwischen dem 11. und dem 14. drangen die Täter dann in den Tresorraum der Bank ein, brachen dort etwa 300 Kundenschießfächer auf und entwendeten den Inhalt. Um ihre Tat zu verschleiern und mögliche Spuren zu vernichten, hatten die Täter anschließend einen Brand gelegt. Bislang sind mehr als 150 Hinweise bei der "Soko Tunnel" eingegangen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6249/tunnel-raub-in-berlin-taeter-hatte-schliessfach-in-bank-gemietet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com